

GRUNDIG R 7500

Bedienungsanleitung
Operating instructions
Mode d'emploi
Istruzioni per l'uso
Instrucciones de manejo
Gebruiksaanwijzing

High Fidelity DIN 45500



Technische Daten

Empfangsteil (HF)

Empfangsbereiche: UKW (FM) 87,5...108 MHz; MW 522...1611 kHz;
LW 155...353 kHz.

Empfindlichkeiten: UKW-Mono: 1 μ V für 26 dB S/R-Abstand (75 Ω , 40 kHz Hub)
UKW-Stereo: 35 μ V für 46 dB S/R-Abstand (75 Ω , 40 kHz Hub)
AM: MW 11 μ V (1 MHz an 75 Ω); LW 11 μ V (200 kHz an 75 Ω)

Stereo-Umschaltsschwelle: Stereo ein/aus: 7/5 μ V bei 98 MHz an 75 Ω

Muting-Schwelle: Muting ein/aus: 5/7 μ V bei 98 MHz an 75 Ω

Zwischenfrequenz: FM 10,7 MHz; AM: 450 kHz

FM-Begrenzung: Begrenzung-Einsatz (-1/-3 dB) 1,2/0,8 μ V an 75 Ω

Bandbreite: FM-ZF 135-150 kHz; AM-ZF 4,3 kHz

ZF-Festigkeit: FM \geq 110 dB; AM \geq 56 dB

AM-Unterdrückung: \geq 54 dB bei 1 kHz, gemessen bei 22,5 kHz Hub, 30% AM-Modulation und 1 mV an 75 Ω

Spiegelfrequenzfestigkeit: FM \geq 75 dB; MW \geq 45 dB; LW \geq 56 dB

Capture Ratio (Gleichwellen-Selektion): 1,5 dB für -1 dB/-30 dB NF-Pegel am Ausgang bei 1 mV an 75 Ω und 40 kHz Hub

FM-Fremdspannungsabstand: gemessen im Bereich 31,5 Hz...15 000 Hz, bei 40 kHz Hub und 1 mV an 75 Ω . Spitzenwert nach DIN 45 405/Effektivwert: Mono \geq 67/71 dB; Stereo \geq 66/70 dB

FM-Geräuschspannungsabstand: bei 1 mV an 75 Ω gemessen bei 40 kHz. Spitzenwert nach DIN/Effektivwert über Kurve »A«: Mono \geq 67/74 dB; Stereo \geq 65/73 dB.

Übertragungsbereich bei FM: von Antenne bis NF-Ausgang 10 Hz-15 kHz \leq 3 dB

Pilotton-Fremdspannungsabstand: \geq 65 dB bei 19 kHz; \geq 65 dB bei 38 kHz

Klirrfaktor: Mono/Stereo: \leq 0,3/0,4 % bei 1 kHz und 40 kHz Hub, gemessen nach DIN 45 500 bei 1 mV an 75 Ω

Dynamische Trennschärfe: Mono: \geq 70 dB; Stereo: \geq 60 dB (\pm 300 kHz, bezogen auf 40 kHz Hub, -30 dB Störspannung)

FM-Übersprechdämpfung: 1 mV Antennenspannung, 47,5 kHz Gesamthub: \geq 40 dB, (bei 1 kHz selektiv gemessen).

Störstrahlungssicherheit: Nach allen europäischen Normen und IEC-Empfehlungen störstrahlungssicher.

Verstärkerteil (NF)

Ausgangsleistungen (DIN 45 500):

Lautsprechergruppe 1 oder 2 an 4 Ω : Musikleistung 2 x 75 W; Nennleistung 2 x 50 W.
Lautsprechergruppe 1 oder 2 an 8 Ω : Musikleistung 2 x 40 W; Nennleistung 2 x 33 W.

Klirrfaktor (bei Nennleistung -1 dB): \leq 0,03% (1 kHz); \leq 0,1% (40 Hz...20 kHz)

Intermodulation (bei Nennleistung -1 dB): \leq 0,1%

Dämpfungsfaktor (4 Ω): 40 ($R_i = 0,1 \Omega$)

Übertragungsbereich: Phono: 25 Hz-50 kHz \leq 3 dB; Tape 1/2: 10 Hz-40 kHz \leq 3 dB

Leistungsbandbreite: < 5 Hz...> 70 kHz

Übersprechdämpfung L-R (für 1 kHz): Tape, Monitor: \geq 65 dB; Phono: \geq 75 dB

Eingangsempfindlichkeit (bei Nennleistung): Phono: 1,7 mV/47 k Ω ; Tape: 175 mV/
 \geq 220 k Ω

Max. Eingangsspannung (Übersteuerungsfestigkeit): Phono: 100 mV; Tape: 10 V

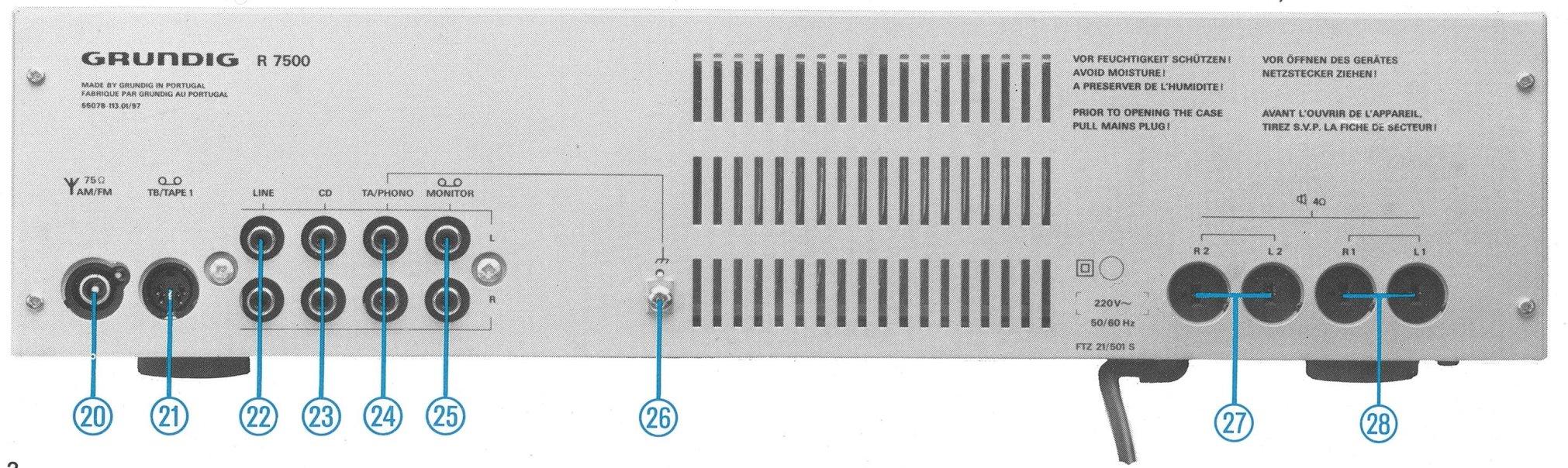
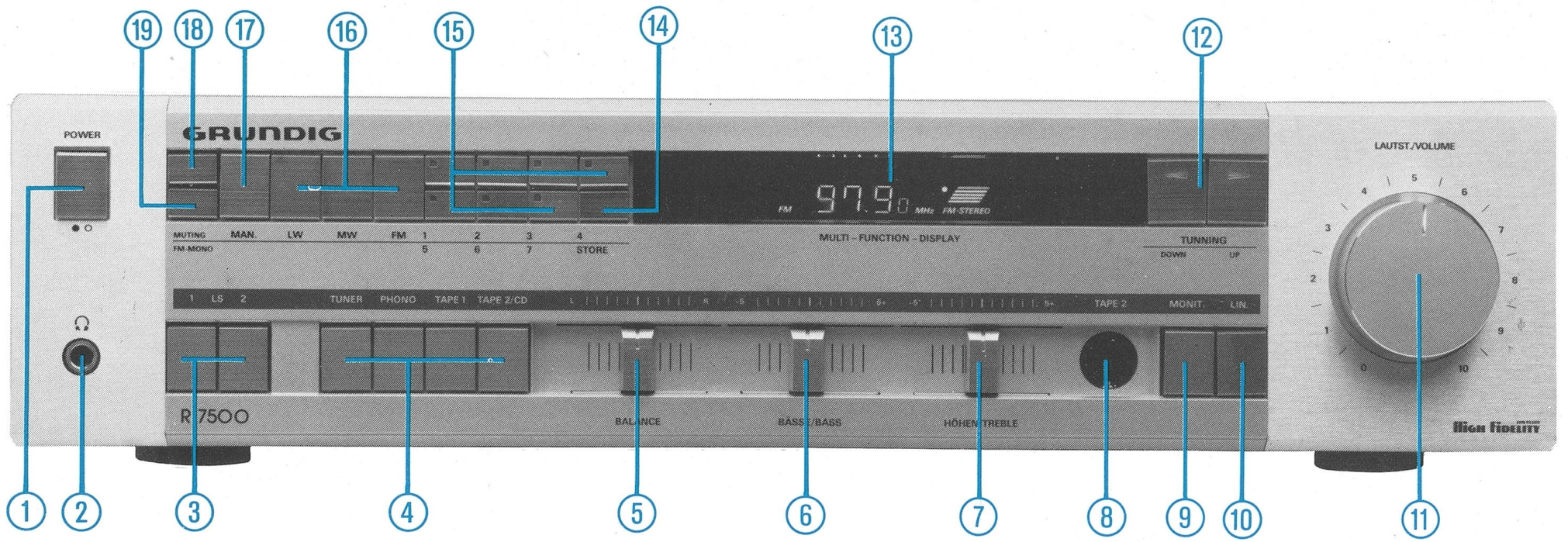
Fremdspannungsabstand: (Effektivwert/Spitzenwert nach DIN 45 405):

a) bezogen auf Nennleistung	b) bezogen auf 2 x 50 mW an 4 Ω
Phono: 72/67 dB	Phono: 65/61 dB
Tape, Monitor: 93/88 dB	Tape, Monitor: 67/62 dB

Variation der Klangsteller: Bässe: \pm 15 dB bei 40 Hz; Höhen: \pm 14 dB bei 16 kHz

Bereich der Stereo-Balance: -14 dB

Technische und optische Änderungen vorbehalten!



D HiFi-Receiver R 7500

- ① **Netzschalter** (gedrückt = ein)
- ② **Anschluß für Stereo-Kopfhörer** (6,3-mm-Klinkenstecker)
- ③ **Lautsprecher-Gruppenschalter**
- ④ **Tasten für Wahl der Programmquellen**
 - TUNER = Rundfunkempfang
 - PHONO = Plattenwiedergabe (Buchse TA/PHONO)
 - TAPE 1 = Tonband-Wiedergabe (Buchse TB/TAPE 1)
 - TAPE 2/CD = Tonband-Wiedergabe (Frontbuchse TAPE 2) bzw. Compact-Disc-Wiedergabe (Cinch-Buchsen CD).
- ⑤ **Stereo-Balance**
- ⑥ **Bässe**
- ⑦ **Höhen**
- ⑧ **Tonbandbuchse TAPE 2**
(Buchsen ②③ für CD-Spieler liegen parallel)
- ⑨ **Taste MONIT.**
(nur für Monitor-Betrieb drücken)
- ⑩ **Taste LIN.**
(gedrückt = linearer Frequenzgang)
- ⑪ **Lautstärke**
- ⑫ **Tipptasten**
für Sender-Suchlauf (bei FM) oder Handabstimmung (auf allen Bereichen)
 - DOWN = Frequenz niedriger
 - UP = Frequenz höher

- ⑬ **Display**
zeigt je nach Betrieb:
 - Wellenbereich
 - Empfangsfrequenz
 - Leuchtpunkt bei Abstimmung auf Sendermitte (Exact FM Tuning)
 - bis zu 5 Leuchtstreifen, abhängig jeweils von Signalstärke bei MW/LW bzw. Feldstärke bei FM
 - FM-STEREO bei Stereo-Empfang
 - STORE, wenn Gerät speicherbereit.
- ⑭ **Taste STORE**
zum Abspeichern einer Station
- ⑮ **Stationstasten**
für Anwahl der Speicherplätze 1...7 bzw. Abruf der gespeicherten Sender. Speichermöglichkeit auf jeder Stationstaste: ein UKW-Sender und ein MW- oder LW-Sender.
- ⑯ **Rundfunkbereichstasten**
 - LW = Langwelle
 - MW = Mittelwelle
 - FM = UKW
- ⑰ **Taste MAN.**
Gedrückt = Handabstimmung bei FM;
ausgelöst = Suchlauf bei FM.
Bei MW und LW keine Funktion.
- ⑱ **Taste MUTING**
zum Unterdrücken des Rauschens zwischen den FM-Stationen.
- ⑲ **Taste FM-MONO**
bei FM zum Umschalten auf MONO, wenn Empfangsbedingungen bei Stereo ungünstig sind.

- ⑳ **Antennenanschluß** 75 Ω (DIN 45 325)
Für beste Empfangsqualität, insbesondere bei FM-Stereosendungen, ist eine leistungsfähige Antenne unerlässlich (Einzelantenne, Gemeinschaftsantenne etc.).
Die beige packte Möbelantenne ist als Behelf gedacht, liefert aber in günstigen Empfangslagen überraschend gute Ergebnisse.
Die Länge des Anschlußkabels der Möbelantenne darf nicht verändert werden.
- ㉑ **Tonband-Buchse** TB/TAPE 1
- ㉒ **Cinch-Buchsen LINE**
für hochpegelige Tonband-Aufnahme
R = rechter Kanal; L = linker Kanal
- ㉓ **Cinch-Buchsen CD**
für Anschluß eines Compact-Disc-Spielers; in Verbindung mit LINE auch als Tonband-Anschluß oder als Universal-Eingang verwendbar (Buchse ㉔ TAPE 2 liegt parallel).
- ㉔ **Cinch-Buchsen TA/PHONO**
für Plattenspieler mit Magnetsystem
- ㉕ **Cinch-Buchsen MONITOR**
für Hinterband-Kontrolle
- ㉖ **Schraube für Masseverbindung**
des Plattenspielers
- ㉗ **Anschlüsse für Lautsprecher-Gruppe 2** } R = rechts;
- ㉘ **Anschlüsse für Lautsprecher-Gruppe 1** } L = links

Zur Aufstellung

Plazieren Sie HiFi-Komponenten in Racks, Schränken oder Tisch-Schatullen übereinander, so müssen Receiver oder Verstärker grundsätzlich über Cassettendeck bzw. Tuner stehen.

Im GRUNDIG HiFi-Programm finden Sie die passenden Racks und Compact-Systeme für Ihre GRUNDIG Komponenten. Ihr Fachhändler berät Sie gerne.

Verlegen Sie Netzkabel nicht in Nähe von Tonleitungen, wie Verbindungskabeln von Plattenspieler, Cassettendeck, Tuner oder Lautsprecher.

Große Hitze oder Feuchtigkeit vermeiden!

Wichtig!

Gehäuse nur mit weichem, staubbindendem Lappen reinigen. Keine scharfen Polier- oder Reinigungsmittel verwenden.

Netzanschluß

Das Gerät darf nur an Wechselspannung (50/60Hz) betrieben werden.

Die vorgesehene Netzspannung ist auf der Geräterückseite angegeben.

Lautsprecher-Anschluß

Um die Wiedergabequalität und Leistung des Gerätes voll nutzen zu können, sind entsprechend belastbare und hochwertige HiFi-Lautsprecherboxen erforderlich (siehe Ausgangsleistungen in »Technische Daten«). Die Lautsprecher-Anschlüsse finden Sie unter den Positionen ⑳ bzw. ㉑:

- Zwei Buchsenpaare für zwei getrennte Stereo-Lautsprechergruppen (1 und 2) sind vorhanden, auch zum gleichzeitigen Betrieb in zwei verschiedenen Räumen.
- Wird nur eine Lautsprechergruppe (1 oder 2) betrieben, so kann die Nennimpedanz der Lautsprecher pro Kanal 4 bis 16 Ω betragen.
- Bei gleichzeitigem Betrieb von zwei Lautsprechergruppen jedoch darf die Nennimpedanz der Lautsprecher pro Kanal 8 Ω nicht überschreiten (max. 16 Ω , dabei entsprechende Minderung der Ausgangsleistung).
- Wichtig ist der seitenrichtige Anschluß. Der – vom Zuhörer aus gesehen – rechts aufgestellte Lautsprecher muß mit der jeweiligen Buchse R (rechter Kanal) verbunden sein. Entsprechendes gilt für den linken Kanal (L).

Ein- und Ausschalten

Das Gerät wird mit der Taste ① ein- und ausgeschaltet.

Zur Beachtung: Taste ⑨ MONIT. nur bei Monitor-Betrieb drücken und sonst immer ausgelöst lassen, um den Signalweg im Verstärker nicht zu unterbrechen.

Lautsprecher-Schalter

Mit den Tasten ③ werden die angeschlossenen Lautsprechergruppen 1 und 2 – unabhängig voneinander – an- oder abgeschaltet.

Handabstimmung

- Taste TUNER drücken (Pos. ④).
- Gewünschten Wellenbereich wählen (Pos. ⑩).
- Für FM-Abstimmung (UKW) erst Taste ⑰ MAN. drücken.
- Zur Senderwahl Tiptasten ⑫ betätigen:
Für Einzelschritte die Tasten DOWN oder UP nur kurz antippen, zum schnellen Durchlauf anhaltend drücken.
- Abstimmsschritte für FM 50 kHz, für MW und LW 9 kHz.
- Im Display ist die eingestellte Empfangsfrequenz ablesbar. Die Leuchtstreifen helfen beim Einstellen auf Signal- bzw. Feldstärke-Maximum. Der Leuchtpunkt zeigt exakte Abstimmung auf Sendermitte bei FM.
- Zum Abstimmen auf schwache Sender Taste ⑱ MUTING auslösen.

Automatischer FM-Sender-Suchlauf

Er tastet den FM-Bereich (UKW) schrittweise ab.

- Taste ⑰ MAN. ausgerastet.
- Starten des Suchlaufs durch Antippen einer der Tasten ⑫ (DOWN = den Frequenzbereich abwärts, UP = aufwärts).
- Suchlauf stoppt automatisch, sobald er einen empfangswürdigen Sender gefunden hat.
- Auch gezieltes Einstellen einer Empfangsfrequenz ist mit dem Suchlauf möglich: Entsprechende Tiptaste ⑫ bis kurz vor dem Einstellziel anhaltend drücken. Den Rest besorgt der Suchlauf allein.
- Schwache Sender werden vom Suchlauf übersprungen. Sie sind durch Handabstimmung einzustellen (Taste MUTING auslösen).

Sender speichern und abrufen

Auf jeder der sieben Stationstasten (Pos. ⑮) können Sie zwei Sender abspeichern: jeweils eine FM-Station und entweder einen MW- oder einen LW-Sender, in beliebiger Reihenfolge.

Zum Abspeichern:

- Sender von Hand oder per Suchlauf abstimmen wie oben erläutert.
- Taste ⑭ STORE und dann die gewünschte Stationstaste drücken.

Das Gerät ist nach Druck auf die Taste STORE für 5 Sekunden speicherbereit (Anzeige STORE im Display).

Beim Abruf der gespeicherten Sender (maximal 14, also 7 x FM und 7 x AM) schaltet das Gerät automatisch zwischen den AM-Bereichen MW und LW um.

Speichervorgang



Hinweis

Der Datenspeicher des Gerätes muß immer mit Strom versorgt sein und braucht daher für die Zeit, in der das Gerät ausgeschaltet ist, eine Stützbatterie. Diese ist bereits ins Gerät eingebaut.

Bei Verlust des Speicherinhalts muß die Batterie erneuert werden. Da der Speicher aber nur wenig Strom verbraucht, ist Batteriewechsel im Normalfall nicht vor 5 Jahren fällig. Er wird dann vom Fachhändler vorgenommen.

Linear-Schalter

Die physiologische, d.h. gehörrichtige Lautstärkekorrektur des Gerätes paßt das Klangbild je nach Lautstärke automatisch an die Empfindlichkeit des Ohres an. Bei mittlerer und kleiner Lautstärke sind Bässe und Höhen etwas angehoben, so daß der klangliche Gesamteindruck immer ausgewogen ist.

Durch Drücken der Taste ⑩ LIN. können Sie diese »Physiologie« ausschalten. Das Gerät gibt dann »linear« wieder (also ohne Betonung besonderer Tonfrequenzbereiche), was sich beim Anschluß von Lautsprecherboxen mit großem Volumen und kräftiger Baßwiedergabe – insbesondere bei Sprachdarbietungen – vorteilhaft auswirken kann. Allgemein empfiehlt es sich aber, die Taste LIN. ausgelöst zu lassen.

Plattenspieler-Anschluß

Plattenspieler mit Magnet-Tonabnehmer sind an die Cinch-Buchsen ⑳ TA/PHONO in der Geräterückseite anzuschließen. Auf richtige Verbindung der Stereokanäle achten (R = rechts, L = links). Hat der Plattenspieler ein getrenntes Massekabel, so ist dieses an die Masseschraube ㉑ anzuklemmen.

Das Gerät hat einen Phono-Entzerrer eingebaut, so daß man keinen separaten Entzerrer braucht. Die PHONO-Buchsen eignen sich auch zum Anschluß eines Plattenspielers mit Moving-Coil-System. Das gilt aber nur für Plattenspieler mit eigenem Vor-Vorverstärker bzw. Übertrager oder neuerem Abtastsystem (höhere Ausgangsspannung). Plattenspieler mit Kristall- bzw. Keramik-System oder solche mit Magnetsystem und eigenem Entzerrer-Vorverstärker können Sie an die Buchsen ⑧ TAPE 2, ㉒ TB/TAPE 1 oder ㉓ CD anschließen.

Zur Platten-Wiedergabe ist auf den verwendeten Eingang zu schalten: PHONO, TAPE 2/CD oder TAPE 1.

Anschluß für Compact-Disc-Spieler

Bei Ihrem Gerät sind dafür die Cinch-Buchsen ⑳ CD vorgesehen (L = linker Kanal; R = rechter Kanal). Wollen Sie Compact-Disc auf Cassette oder Tonband überspielen, müssen Sie das aufnehmende Band- oder Cassettengerät mit der Buchse TB/TAPE 1 verbinden (Pos. ㉑). Wird die Frontbuchse ㉒ TAPE 2 benutzt, kann die Überspielqualität etwas beeinträchtigt werden, da dieser Anschluß den Buchsen CD parallel geschaltet ist.

Schließen Sie den CD-Spieler auf keinen Fall an die PHONO-Buchsen ㉓ an.

Tonband-Anschluß (nach DIN)

Die Buchsen ㉔ und ㉕ dienen zum Anschluß von Tonband- bzw. Cassettengeräten für Aufnahme und Wiedergabe oder Überspielen von einem Aufzeichnungsgerät auf das andere. Die beiden Buchsen sind gleichwertig, solange die CD-Anschlüsse ㉖ nicht belegt sind.

Line-Ausgang

Die Cinch-Buchsen ㉗ LINE dienen als niederohmiger, hochpegeliger Spannungsausgang für qualitativ hochwertige Aufnahmen mit Cassetten- oder Tonbandgeräten, die einen entsprechenden Eingang besitzen (z.B. GRUNDIG CF 7400). Beim Anschluß auf richtige Polung achten: L = links; R = rechts; (roter Stecker = rechter Kanal).

In Verbindung mit den Monitor-Buchsen ㉘ kann man an den Line-Ausgang auch ein Mischpult oder eine Halleinrichtung anschließen und bei Monitor-Betrieb wiedergeben.

Für den Anschluß einer Lichtorgel eignet sich der Line-Ausgang ebenfalls.

Monitor (Hinterbandkontrolle)

Das Gerät verfügt über Monitor-Buchsen in international gebräuchlicher Cinch-Ausführung. Diese Anschlüsse ermöglichen Hinterbandkontrolle bei Aufnahmen mit Cassetten- oder Tonbandgeräten, welche für diese Betriebsart eingerichtet sind. Die beiden Buchsen ㉙ MONITOR werden über Cinch-Steckerkabel mit den entsprechenden Anschlüssen am Cassetten-/Tonbandgerät verbunden. Cinch-Stecker sind fest in die Buchsen einzustöpseln, um guten Kontakt sicherzustellen. Auf richtige Polung achten (L = links, R = rechts).

Drücken Sie nun während einer Tonbandaufnahme die Taste ㉚ MONIT., so geht die Aufnahme ohne Unterbrechung weiter, lediglich der Verstärker des Gerätes wird jetzt so geschaltet, daß man das soeben aufgezeichnete Programm zur Kontrolle hören kann (Hinterband). Durch Umschalten mit der Taste MONIT. ist also ein direkter Vergleich zwischen dem Original und dem Mitschnitt möglich.

GB R 7500 Receiver

- ① **Mains switch**
(pressed in = on)
- ② **Stereo headphone socket**
(6.3 mm jack plug)
- ③ **Loudspeaker group switches**
- ④ **Programme source selection buttons**
TUNER = Radio reception
PHONO = Sound reproduction from records (sockets TA/PHONO)
TAPE 1 = Playback from tape recorder (socket TB/TAPE 1)
TAPE 2/CD = Playback from tape recorder (front socket TAPE 2) or reproduction from compact discs (phono sockets CD).
- ⑤ **Stereo-balance**
- ⑥ **Bass**
- ⑦ **Treble**
- ⑧ **TAPE 2 socket**
The sockets ②③ for the CD player are connected in parallel.
- ⑨ **MONIT. button**
(Press only for monitor operation)
- ⑩ **LIN. button**
(pressed in = linear frequency response)
- ⑪ **Volume**
- ⑫ **Touch buttons**
for station self-seek (on FM) or manual tuning (on all wavebands)
DOWN = downwards through the frequency band
UP = upwards through the frequency band

- ⑬ **Display**
Provides following information depending on mode of operation:
 - Waveband
 - Reception frequency
 - Illuminated dot for tuning to station centre (exact FM tuning)
 - Up to 5 light bars, depending on signal/field-strength of AM/FM stations
 - FM-STEREO on stereo reception
 - STORE: unit ready for allocating stations
- ⑭ **STORE button**
For storing a station.
- ⑮ **Station buttons**
For presetting stations and selecting preset stations. Each station button can be allocated to one VHF and one MW or LW station.
- ⑯ **Waveband buttons**
LW = Longwave; MW = Mediumwave; FM = VHF
- ⑰ **MAN. button**
Pressed in = manual tuning on FM;
released = self-seek on FM.
No function on MW and LW.
- ⑱ **MUTING button**
For suppressing the noise between the FM stations.
- ⑲ **FM MONO button**
For switching over to mono, eg: when stereo reception is poor.
- ⑳ **75 Ω aerial socket**
(DIN 45325)
For optimum reception quality, especially for receiving stereo broadcasts, it is absolutely necessary to use an efficient aerial (outdoor VHF dipole aerial, communal aerial etc.).
The indoor aerial supplied serves as a makeshift, but it will give satisfactory results in good reception areas. (Do not change the length of the aerial leads).

- ⑳ **TB/TAPE 1 socket**
 - ㉑ **Phono LINE sockets**
(for high-level tape recordings)
R = right-hand channel;
L = left-hand channel
 - ㉒ **Phono CD sockets**
for compact disc player; in conjunction with LINE also suitable for tape recorder connection or as universal input.
(TAPE 2 socket ㉑ is connected in parallel)
 - ㉓ **Phono TA/PHONO sockets**
For record deck with magnetic cartridge.
 - ㉔ **Phono MONITOR sockets**
For monitor operation (for monitor B (off-tape) control).
 - ㉕ **Earthing screw for record deck**
 - ㉖ **Connection sockets for loudspeaker group 2**
 - ㉗ **Connection sockets for loudspeaker group 1**
- | | |
|---|-------------------------|
| } | R = right-hand channel; |
| } | L = left-hand channel |

Positioning

If hifi units are placed above each other in racks, in cabinets or in table-top racks, the receiver or amplifier should always be at the top.

In the GRUNDIG hifi range you will find suitable racks and Compact Systems for your GRUNDIG hifi units. Your dealer will be pleased to advise you.

Do not site mains cables near audio input leads such as those from the record deck, cassette deck, tuner or loudspeakers.

Do not expose the set to excessive heat or humidity.

Important:

The cabinet should only be cleaned with a soft cloth which picks up dust. No strong polishes or cleaning agents should be used.

Mains Connection

This receiver is designed to operate only from AC mains (50/60Hz). The mains voltage is specified on the back of the set.

Additional Information for Sets Used in Great Britain

We recommend that a 13 amp 3-pin plug fitted with a 3-5 amp fuse be used. The brown lead must be connected to the live pin (marked "L" or "brown" or "red") and the blue to the neutral pin (marked "N" or "blue" or "black"). On no account should either wire be connected to the earth pin (marked "E" or "green/yellow"). If other mains plugs are used, ensure that they are protected with a 3-5 amp fuse.

Loudspeaker Connection

To exploit the performance of the receiver to the full, high-quality hifi loudspeaker enclosures with adequate power-handling capacity are necessary (see power output under 'Specifications').

The loudspeaker connection sockets are on the rear of the unit (㉖ and ㉗).

- There are two pairs of sockets for two separate stereo loudspeaker groups (1 and 2) which may be operated simultaneously in different rooms.
- If only one loudspeaker group is operated (1 or 2), then the nominal impedance of the loudspeakers per channel can be 4 to 16Ω.
- When simultaneously operating two loudspeaker groups, the nominal impedance of the loudspeakers per channel must not be less than 8Ω (16Ω max., with this the output power will be correspondingly reduced.)
- Ensure that the loudspeakers are connected to the correct sockets. The loudspeaker to the right of the listener should be connected to the appropriate socket marked R (right-hand channel), while the one to left should be connected to the corresponding L socket.

Switching On and Off

The receiver is switched on and off with the button ①.

Note:

The monitor button ⑨ should be pressed only for monitor operation as otherwise the signal path of the receiver will be interrupted.

Loudspeaker Switches

The loudspeaker groups 1 and 2, if connected, can be switched on or off independently of each other using the buttons ③.

Manual Tuning

- Press the TUNER button ④.
- Select the desired waveband with one of the buttons ⑩.
- For VHF tuning, first press MAN. button ⑪.
- To tune to stations operate touch buttons ⑫: For individual steps, briefly press the button marked DOWN or UP, for fast search, press continuously.
- Tuning is done in 50 kHz steps on VHF and in 9 kHz steps on MW and LW.
- The display ⑬ indicates the frequency selected. The light bars provide an aid for tuning to maximum signal or field strength. The illuminated dot signals optimum tuning on VHF.
- To tune in weak stations release the MUTING button ⑮.

FM Self-seek

The search for VHF stations takes place in steps.

- Release the MAN. button ⑪.
- Self-seek can be started by briefly pressing one of the buttons ⑫ (DOWN = downwards through the frequency band, UP = upwards through the frequency band).
- The self-seek process stops automatically as soon as a station with adequate signal strength is found.

- The self-seek system can also be used to tune to a particular station. To do this, press and hold in the appropriate touch button ⑫ (holding the button in prevents the self-seek system stopping at other stations) until the frequency of the required station is almost reached. Now release the button. The self-seek system will then tune to the required frequency automatically.
- The self-seek process will skip weak stations. These must be tuned in by manual tuning. (Release MUTING button).

Presetting and Selecting Stations

It is possible to preset each of the seven station buttons ⑯ to two stations, viz each button can be allocated to one VHF and one MW or LW station in any sequence.

How to enter stations in the memories:

- Tune in station by self-seek or hand tuning as described above.
- Press STORE button ⑭: The word STORE will appear in the display.
- Now press the station button you wish to allocate to the station: The station is then entered in the memory.
- It is only possible to enter stations in the memory while the word STORE is shown in the display ⑬ (5 sec.); otherwise the STORE button ⑭ must be pressed anew. When selecting preset stations, the set will automatically select the appropriate waveband on the AM ranges (MW and LW).

Storing Procedure



Memory Standby Battery

The memories in the unit have to be continuously supplied with power and a standby battery is therefore required for periods in which the set is switched off. This battery is already fitted inside the set. If the memory contents are lost, a new battery must be fitted. The current consumption is so small that a new battery will normally not be required for 5 years. Your dealer will replace the battery for you.

Linear/Contour Switch

The contour volume correction in the set automatically matches the sound impression to the sensitivity of the ear as a function of the loudness. At medium and low volumes bass and treble are somewhat boosted so that the overall sound impression is always balanced.

This "contouring" can be switched off by pressing the LIN. button ⑩. The receiver will then give "linear" sound reproduction (ie: reproduction without particular sound frequency ranges being emphasised) and this may be advantageous if loudspeaker enclosures of large power handling capacity with powerful bass reproduction are used, especially for speech reproduction. In general, however, it is advisable not to press the LIN. button ⑩.

Record Deck Sockets

The phono sockets ⑳ at the back of the unit are intended for record decks with magnetic cartridges. Ensure that the channels are correctly connected (R = right, L = left). If the record deck is provided with a separate earth lead, you should connect it to the earthing screw ㉑. The unit has a high-quality phono equaliser so that a separate equaliser is not necessary.

Sockets ㉒ are also suitable for connecting a record deck with moving coil cartridge and a built-in preamplifier or one of the newer cartridges which supply higher output voltages.

Record decks with crystal or ceramic cartridges or those with magnetic cartridges and an internal equaliser preamplifier may be connected to the TAPE 2 ⑧, TB/TAPE 1 ㉑ or CD ㉓ sockets.

For playing records press the button ④ corresponding to the input being used (PHONO, TAPE 2/CD or TAPE 1).

Compact Disc Player

The sockets ㉓ marked CD on the back of the unit are intended for a compact disc player (L = l.h. channel; R = r.h. channel).

If you wish to copy compact discs onto cassettes or tapes, you must connect the cassette or tape recorder being used for copying to the TB/TAPE 1 socket ㉑.

If the front socket TAPE 2 is used the copying quality may be impaired as this socket is connected in parallel to the CD sockets.

On no account should the CD player be connected to the PHONO sockets ㉒.

Tape Recorder Sockets (to DIN)

The TAPE 2 socket ⑧ at the front and the TB/TAPE 1 socket ㉑ at the back may be used for connecting up tape recorders or cassette recorders for recording and playback or for copying using two machines. The two sockets are equivalent provided nothing is connected to the CD sockets ㉓.

Line Output

The phono sockets marked LINE ㉔ may be used as low-impedance, high-level voltage outputs for high-quality recording with tape/cassette recorders having a suitable input (eg: GRUNDIG CF 7400). Observe correct polarity when connecting: L = left; R = right (red plug = right channel). It is also possible to connect a mixer or reverberation unit to these sockets and play back via the monitor sockets ㉕.

The line output sockets can also be used to feed sound to a light display.

Monitor

The receiver has phono monitor sockets as commonly used internationally. They permit monitor B (off-tape) control while recording when using tape/cassette recorders designed for this mode of operation.

The two monitor sockets ⑫ should be connected with a phono plug cable to the appropriate sockets of the tape/cassette recorder. Plugs must be inserted firmly in sockets to ensure good contact. Observe correct polarity (L = left, R = right). If the MONIT. button ⑨ on the receiver is pressed while a tape recording is being made, recording will continue uninterrupted, but the receiver will now be connected in such a way, that an off-tape check can be made on the programme just recorded. Switching the monitor control on and off therefore makes a direct comparison of the original source and the recording possible.

Technical Specification

Tuner Section

Waveband Coverage: VHF/FM 87.5...108MHz; MW 522...1611 kHz; LW 155...353 kHz.

Sensitivities: FM Mono: 1 μ V with S/N ratio of 26 dB (75 Ω , 40 kHz deviation); FM Stereo: 35 μ V with S/N ratio of 46 dB (75 Ω , 40 kHz deviation); AM: MW 11 μ V (1MHz into 75 Ω); LW 11 μ V (200 kHz into 75 Ω)

Stereo Switch-over Threshold: Stereo on/off: 7/5 μ V at 98 MHz and into 75 Ω

Muting Threshold: Muting on/off: 5/7 μ V at 98 MHz and into 75 Ω

Intermediate Frequency: FM: 10.7 MHz; AM: 450 kHz

FM Limiting: Limiting Point (-1/-3 dB) 1.2/0.8 μ V into 75 Ω

Bandwidth: FM-IF: 135-150 kHz; AM-IF: 4.3 kHz

IF Stability: FM: \geq 110 dB; AM: \geq 56 dB

AM Suppression: \geq 54 dB at 1 kHz, measured with 22.5 kHz deviation, 30% AM modulation and 1 mV into 75 Ω

Image Rejection: FM: \geq 75 dB; MW: \geq 45 dB; LW: \geq 56 dB

Capture Ratio: 1.5 dB for -1 dB/-30 dB AF level on output at 1 mV into 75 Ω and 40 kHz deviation

FM Signal-to-Noise Ratio (Unweighted): in the range 31.5 Hz...15 kHz (deviation 40 kHz and 1 mV into 75 Ω). Peak value to DIN 45 405/rms value: Mono: \geq 67/71 dB; Stereo: \geq 66/70 dB

FM Signal-to-Noise Ratio (Weighted): Measured at 1 mV into 75 Ω (40 kHz deviation). Peak value to DIN/rms value to curve "A"; Mono: \geq 67/74 dB, Stereo: \geq 65/73 dB

Frequency Response (VHF/FM): from aerial to AF output: 10 Hz-15 kHz \leq 3 dB

Stereo Pilot Leakage: \geq 65 dB at 19 kHz; \geq 65 dB at 38 kHz

Distortion Factor: Mono/Stereo: \leq 0.3/0.4% at 1 kHz and 40 kHz deviation at 1 mV into 75 Ω (to DIN 45 500)

Dynamic Selectivity: Mono: \geq 70 dB; Stereo: \geq 60 dB (\pm 300 kHz, referred to 40 kHz deviation, -30 dB noise)

FM Crosstalk: \geq 40 dB (1 kHz, 1 mV at aerial and 47.5 kHz total deviation. (Measured at selected points).

Safety Circuits: To all European norms and IEC regulations, etc.

Amplifier Section

Output Power (DIN 45 500):

Speaker group 1 or 2 into 4 Ω : Music Power 2 x 75 W; Nominal Power 2 x 50 W.
Speaker group 1 or 2 into 8 Ω : Music Power 2 x 40 W; Nominal Power 2 x 33 W.

Total Harmonic Distortion (at nominal power -1 dB): \leq 0.03% (1 kHz); \leq 0.1% (40 Hz...20 kHz)

Intermodulation Distortion (at nominal power -1 dB): \leq 0.1%

Damping Factor (4 Ω): 40 ($R_i = 0.1 \Omega$)

Frequency Response: Phono (magn.): 25 Hz-50 kHz \leq 3 dB; Tape 1/2: 10 Hz-40 kHz \leq 3 dB

Power Bandwidth: < 5 Hz...> 70 kHz

Interchannel Crosstalk L-R (for 1 kHz): Tape, Monitor: \geq 65 dB; Phono (magn.): \geq 75 dB

Input Sensitivity (at nominal power): Phono: 1.7 mV/47 k Ω ; Tape: 175 mV/ \geq 220 k Ω

Maximum Input Voltage (Input overload point): Phono: 100 mV; Tape: 10 V

Signal-to-Noise Ratio (Unweighted) (rms/peak value to DIN 45 405):

a) at nominal power	b) 2 x 50 mW into 4 Ω
Phono: 72/67 dB	Phono: 65/61 dB
Tape, Monitor: 93/88 dB	Tape, Monitor: 67/62 dB

Tone Control Ranges:

Bass: \pm 15 dB at 40 Hz; Treble: \pm 14 dB at 16 kHz

Stereo Balance Control Range: -14 dB

Subject to technical alterations and alterations in styling.

F Receiver HiFi 7500

- ① **Interrupteur secteur**
(enclenché = marche)
- ② **Prise de raccordement pour un casque stéréo**
(fiche jack 6,3 mm).
- ③ **Commutateur de groupes HP**
- ④ **Touche de sélection des sources de programme**
 - TUNER = réception radio
 - PHONO = reproduction de disques (prise TA/PHONO)
 - TAPE 1 = reproduction magnétophone (prise TB/TAPE 1)
 - TAPE 2/CD = reproduction magnétophone (prise façade TAPE 2) ou reproduction de disques audio numériques (prises Cinch CD)
- ⑤ **Balance stéréo**
- ⑥ **Graves**
- ⑦ **Aiguës**
- ⑧ **Prise magnétophone TAPE 2**
(Les prises ②③, pour un lecteur de disque audio numérique, sont montées en parallèle).
- ⑨ **Touche MONIT.**
(ne doit être enclenchée que pour le fonctionnement Monitoring)
- ⑩ **Touche LIN**
(touche enclenchée: courbe de réponse linéaire)
- ⑪ **Volume**

- ⑫ **Touches**
pour la recherche-émetteurs automatique (en MF) ou manuelle (pour toutes les gammes d'ondes)
DOWN = dans le sens des fréquences inférieures
UP = dans le sens des fréquences supérieures
- ⑬ **Affichage**
Selon la fonction apparaissent:
 - gamme d'ondes
 - fréquence
 - point lumineux pour la syntonisation sur le milieu de l'émetteur en MF (exact tuning)
 - jusqu'à 5 traits lumineux, selon l'intensité de signal en PO/GO ou de champ en MF
 - FM-STEREO en réception stéréo
 - STORE pour la disponibilité de l'appareil à la mémorisation.
- ⑭ **Touche STORE**
pour la mémorisation des stations
- ⑮ **Touches stations**
pour la sélection des positions de mémoire 1...7 ou pour l'appel des émetteurs mémorisés.
Possibilité de mémorisation sur chaque touche de station: un émetteur MF plus un émetteur PO ou GO.
- ⑯ **Touches de gammes d'ondes**
 - LW = Grandes Ondes (GO)
 - MW = Petites Ondes (PO)
 - FM = Ondes ultracourtes (MF)
- ⑰ **Touche MAN.**
enfouée = recherche-émetteurs manuelle en MF.
déclenchée = recherche-émetteurs automatique en MF.
N'a pas de fonction en PO et GO.

- ⑮ **Touche MUTING**
pour la suppression du souffle entre les stations MF.
- ⑯ **Touche FM-MONO**
pour commuter sur réception mono en MF, lorsque les conditions de réception en stéréo sont défavorables.
- ⑳ **Prise pour antenne 75 Ω**
(DIN 45 325)
Pour une qualité de réception optimale, en particulier lors d'émissions stéréo en MF, une antenne efficace (antenne élémentaire, antenne collective etc.) est indispensable. L'antenne pour meuble livrée avec l'appareil est conçue comme une antenne auxiliaire; elle offre cependant des résultats étonnants dans de bonnes conditions de réception. La longueur du câble de raccordement de l'antenne pour meuble ne doit pas être modifiée.
- ㉑ **Prise magnétophone TB/TAPE 1**
- ㉒ **Prise Cinch LINE**
pour enregistrement magnétophone de haut-niveau
R = canal droit;
L = canal gauche
- ㉓ **Prises Cinch CD**
pour lecteur de disque audio numérique; en liaison avec les prises LINE, peuvent également servir au raccordement d'un magnétophone ou comme entrée universelle (la prise ⑧ TAPE 2 est montée en parallèle).
- ㉔ **Prises Cinch TA/PHONO**
pour platine tourne-disque à cellule magnétique
- ㉕ **Prises Cinch MONITOR**
Pour l'écoute sur bande
- ㉖ **Vis pour le raccordement à la masse**
de la platine tourne-disque

- ㉗ **Prises de raccordement pour groupe HP 2**
 - ㉘ **Prises de raccordement pour groupe HP 1**
- } R = canal droit
} L = canal gauche

Mise en place de l'appareil

Si l'on superpose des composants HiFi dans des «Racks», des armoires ou des meubles, les amplificateurs ou receivers doivent, en principe, se trouver au-dessus des platines cassettes ou tuners. GRUNDIG vous offre une vaste gamme de meubles pour pouvoir satisfaire toutes vos exigences en ce qui concerne l'installation de vos composants HiFi. Pour de plus amples informations, consultez votre revendeur GRUNDIG.

Ne pas poser les câbles d'alimentation à proximité de câbles BF (câbles de raccordement de tourne-disques, platine cassettes, tuners ou haut-parleurs).

Avis important!

Chaleur excessive et humidité sont à éviter. Nettoyer le boîtier à l'aide d'un chiffon doux antipoussière, à l'exclusion de tout produit de polissage.

Branchement secteur

Cet appareil est prévu pour fonctionner sur courants alternatifs (50/60Hz) uniquement. La tension de fonctionnement de l'appareil est indiquée sur l'arrière du boîtier.

Raccordement des haut-parleurs

Afin de bénéficier pleinement de la haute qualité de reproduction et de la puissance de l'appareil, il convient d'utiliser des enceintes d'une puissance admissible correspondante et de haute qualité (voir «Puissances de sortie» dans le paragraphe «Caractéristiques techniques»). Les raccordements haut-parleurs se trouvent en position ㉗ et ㉘.

- L'appareil comporte deux paires de prises (1 et 2) pour deux groupes HP stéréo séparés qui permettent un fonctionnement stéréo simultané dans deux pièces.
- Si seulement un groupe HP est opéré (1 ou 2), l'impédance nominale des haut-parleurs doit se situer entre 4 et 16 Ω par canal.
- En fonctionnement simultané des deux groupes HP, l'impédance nominale des haut-parleurs doit se situer au-dessus de 8 Ω par canal (impédance maximale 16 Ω avec une diminution correspondante de la puissance de sortie).
- En raccordant les enceintes acoustiques, veiller à ce que celles disposées à droite soient raccordées aux prises R (droite) et celles de gauche aux prises L (gauche), cette orientation étant vue depuis l'emplacement de l'auditeur.

Mise en et hors service

La mise en et hors service de l'appareil se fait à l'aide de l'interrupteur secteur ①.

Important: La touche MONIT. ⑨ ne doit être enclenchée que pendant le fonctionnement Monitoring. Elle doit être sinon toujours déclenchée pour ne pas interrompre le parcours du signal dans le receiver.

Commutateurs haut-parleurs

Les touches ③ permettent de mettre en et hors service séparément l'un de l'autre les deux groupes HP 1 et 2.

Recherche-émetteurs manuelle

- Appuyer sur la touche TUNER ④.
- Sélectionner la gamme d'ondes désirée (pos. ⑩)
- Pour la syntonisation dans la gamme MF, enclencher d'abord la touche MAN. ⑰.

- Pour la recherche-émetteurs, actionner les touches ⑫ : pour la recherche pas à pas, appuyer brièvement sur la touche UP ou DOWN. Pour une recherche rapide et continue, appuyer sur la touche correspondante et la maintenir.
- En MF, la recherche s'effectue à pas de 50 kHz et en PO et GO à pas de 9 kHz.
- L'intensité de signal ou l'intensité de champ en MF est indiquée par les traits lumineux et la fréquence de l'émetteur syntonisé sur l'affichage ⑬. L'accord précis sur l'émetteur en MF est signalisé par l'illumination du point lumineux.
- Lors de la syntonisation d'émetteurs faibles, la touche MUTING ⑱ doit être déclenchée.

Recherche-émetteurs automatique en MF

Le système de recherche-émetteurs automatique explore la gamme MF pas à pas.

- Pour sélectionner la fonction de recherche-émetteurs automatique, la touche MAN. ⑰ doit être déclenchée.
- Démarrer la recherche automatique en appuyant sur une des touches ⑫ (DOWN = dans le sens des fréquences inférieures ; UP = dans le sens des fréquences supérieures).
- La recherche automatique s'arrête d'elle-même dès qu'un émetteur d'une intensité de signal suffisante est capté.
- La recherche-émetteurs automatique permet également de syntoniser une fréquence précise : appuyer sur la touche ⑫ correspondante et la maintenir jusqu'à ce que la fréquence désirée soit presque obtenue (l'arrêt automatique de la recherche automatique se trouve ainsi supprimé). La syntonisation exacte sur l'émetteur s'effectue ensuite automatiquement.
- Les émetteurs faibles sont sautés par l'automatisme et doivent être syntonisés manuellement (la touche MUTING étant déclenchée).

Mémorisation et appel des émetteurs

Il est possible de programmer 2 stations sur chacune des sept touches ⑮ : dans l'ordre désiré une station MF et une station PO ou GO. Pour la mémorisation proprement dite, procéder comme suit :

- Syntoniser un émetteur manuellement ou en utilisant le dispositif de recherche-émetteurs automatique comme déjà décrit.
- Appuyer sur la touche STORE ⑭ : le mot STORE apparaît dans l'affichage.
- Enclencher la touche ⑮ sur laquelle vous désirez «placer» l'émetteur syntonisé. L'émetteur est ainsi mémorisé.
- Une mémorisation est possible pendant un intervalle de 5 sec. (tant que le mot STORE apparaît dans l'affichage digital). Lorsque les stations mémorisées sont appelées (maximum 14, c.-à-d. 7 x MF et 7 x AM), l'appareil commute automatiquement entre les gammes d'ondes AM, PO et GO.

Processus de mémorisation



Nota!

La mémoire de l'appareil doit toujours être alimentée en courant et nécessite donc des piles tampon pendant le temps pendant lequel l'appareil est hors service. Cette pile se trouve déjà dans l'appareil. Si le contenu de la mémoire se perd, il faut remplacer la pile. Cependant, la consommation en courant de la mémoire est si faible, que la pile ne doit normalement pas être remplacée avant 5 ans. Pour le remplacement de la pile, consultez votre revendeur spécialisé.

Commutateur Linear

Grâce au réglage physiologique de puissance de l'appareil, l'image sonore est automatiquement adaptée à la sensibilité de l'oreille en fonction du volume sonore. A moyenne et faible puissance, les graves et les aiguës sont quelque peu relevées de sorte que l'impression sonore d'ensemble est toujours équilibrée. Cette correction physiologique peut être mise hors service en enclenchant la touche LIN. ⑩. La reproduction devient alors linéaire (c'est-à-dire sans accentuer certaines plages de fréquences particulières), ce qui peut être avantageux dans le cas d'enceintes acoustiques volumineuses et pour une puissante reproduction des graves, en particulier pour la reproduction de la parole. Mais d'une manière générale, il est recommandé de laisser la touche LIN en position déclenchée.

Raccordement d'une platine tourne-disque

Les prises Cinch TA/PHONO ⑳ situées à l'arrière de l'appareil permettent le raccordement d'une platine tourne-disque à cellule magnétique. Il est indispensable de veiller au branchement correct des canaux stéréo (R = canal droit, L = canal gauche). Si le tourne-disques comporte un câble de masse séparé, raccorder celui-ci sur la vis de masse ㉔.

L'appareil est également équipé d'un préampli-correcteur, rendant ainsi superflue l'utilisation d'un correcteur séparé.

Les prises ㉔ sont par ailleurs appropriées pour le raccordement d'une platine tourne-disque à bobine mobile, pour le cas où celle-ci serait déjà équipée d'un pré-amplificateur ou posséderait un des nouveaux types de cellule délivrant des tensions de sortie supérieures.

Les platines tourne-disque à cellule cristal ou céramique ou à cellule magnétique avec préampli-correcteur peuvent être raccordées sur les prises TAPE 2 ㉑, TB/TAPE 1 ㉒ ou CD ㉓.

Pour la lecture de disques, enclencher la touche correspondante (PHONO, TAPE 2/CD ou TAPE 1).

Raccordement d'un lecteur de disque audio numérique

Les prises Cinch CD ⑳ permettent le raccordement d'un lecteur de disque audio numérique (L = canal gauche; R = canal droit). Pour le repiquage de disques audio numériques sur un magnétophone à bandes ou à cassettes, il convient de raccorder le magnétophone enregistreur sur la prise TB/TAPE 1 ㉑.

Lorsque la prise façade TB/TAPE 2 est utilisée en même temps, il se peut que la qualité de l'enregistrement en souffre légèrement, cette prise étant montée en parallèle avec les prises CD.

Le lecteur de disque audio numérique ne doit en aucun cas être raccordé sur les prises TA/PHONO ㉒.

Raccordement magnétophone (selon DIN)

Les prises ㉓ et ㉔ permettent le raccordement de magnétophones à bandes ou à cassettes pour l'enregistrement et la lecture ou pour le repiquage de bandes d'un magnétophone sur l'autre. Les deux prises sont équivalentes tant que les prises Cinch ㉕ ne sont pas occupées.

Sortie Line

Les prises Cinch LINE ㉖ constituent des sorties à faible résistance et de niveau élevé pour des enregistrements de haute qualité avec magnétophones à bandes ou à cassettes qui possèdent une entrée équivalente (p. ex. GRUNDIG CF 7400). Lors du raccordement, veiller à la polarité correcte:

L = canal gauche, R = canal droit.

Il est possible de raccorder un pupitre de mixage ou un dispositif de résonance à la sortie LINE, en liaison avec les prises Monitor ㉗, et de reproduire alors en fonctionnement Monitor. La sortie LINE est également appropriée au raccordement d'un amplificateur normal ou psychédélique.

Monitor (contrôle sur bande)

L'appareil est équipé de prises Monitor en version internationale «Cinch». Ces prises permettent l'écoute sur bande lors d'enregistrements à l'aide de magnétophones à bandes ou à cassettes, appropriés pour ce mode de fonctionnement.

Relier les deux prises MONITOR ㉗ sur les embases correspondantes du magnétophone, par l'intermédiaire d'un câble Cinch. Veiller à ce que les prises soient correctement enfichées afin d'assurer un bon contact. Faire également attention à la polarité (L = G, R = D)!

En enregistrement, enclencher la touche MONIT. ㉘ sur le receiver; l'enregistrement se poursuit sans interruption, seul le receiver est commuté de telle sorte que l'on entende le programme qui vient d'être enregistré (écoute sur bande). Cette touche permet donc une comparaison immédiate entre l'original et sa copie.

Caractéristiques techniques

Partie radio (HF)

Gammes de réception: MF 87,5...108 MHz; PO 522...1611 kHz; GO 155...353 kHz

Sensibilités: MF mono: 1 μ V à un rapport S/B de 26 dB (75 Ω , 40 kHz excursion)

MF stéréo: 35 μ V à un rapport S/B 46 dB (75 Ω , 40 kHz excursion)

AM: PO 11 μ V (1 MHz sur 75 Ω); GO 11 μ V (200 kHz sur 75 Ω)

Seuil de commutation stéréo: 7/5 μ V pour 98 MHz sur 75 Ω

Seuil de commutation silencieuse: Muting en service/hors service: 5/7 μ V pour 98 MHz sur 75 Ω

Fréquence intermédiaire: MF: 10,7 MHz; AM: 450 kHz

Limitation MF: Seuil de limitation (-1/-3 dB) 1,2/0,8 μ V sur 75 Ω

Largeur de bande: FI-MF: 135-150 kHz; FI-AM: 4,3 kHz

Stabilité FI: MF: \geq 110 dB; AM: \geq 56 dB

Suppression AM: \geq 54 dB à 1 kHz, mesurée avec une excursion de 22,5 kHz, 30% de modulation AM et 1 mV sur 75 Ω

Suppression de la fréquence image: MF: \geq 75 dB; PO: \geq 45 dB; GO: \geq 56 dB

Rapport de sélection (Capture Ratio): 1,5 dB pour un niveau BF de -1 dB/-30 dB sur la sortie à 1 mV sur 75 Ω et une excursion de 40 kHz

Rapport signal/bruit en MF (non pondéré): Mesuré dans la plage 31,5 Hz...15 000 Hz, à une excursion de 40 kHz, et 1 mV sur 75 Ω : Valeur de crête selon DIN 45 405/Valeur effective Mono \geq 67/71 dB; Stéréo \geq 66/70 dB

Rapport signal/bruit en MF (pondéré): Mesuré à 1 mV sur 75 Ω à une excursion de 40 kHz. Valeur de crête selon DIN/Valeur effective: selon courbe «A»: Mono \geq 67/74 dB; Stéréo \geq 65/73 dB

Bande passante en MF: de l'antenne à la sortie BF: 10 Hz-15 kHz \leq 3 dB

Suppression du son pilote: \geq 65 dB pour 19 kHz; \geq 65 dB pour 38 kHz

Taux de distorsion: Mono/Stéréo: \leq 0,3/0,4% à 1 kHz, 1 mV sur 75 Ω et pour une excursion de 40 kHz, mesuré selon DIN 45 500

Sélectivité dynamique: Mono: \geq 70 dB; stéréo: \geq 60 dB (\pm 300 kHz, par rapport à une excursion de 40 kHz et une tension de bruit de -30 dB)

Atténuation de la diaphonie en MF: Tension d'antenne 1 mV, excursion totale 47,5 kHz; 1 kHz \geq 40 dB; Mesure sélective

Sécurité contre les rayonnements perturbateurs:

Elle est conforme à toutes les normes européennes et aux prescriptions IEC.

Partie amplificateur (BF)

Puissances de sortie (DIN 45 500): Groupe HP 1 ou 2 sur 4 Ω : Puissance musicale 2 x 75 W; Puissance nominale 2 x 50 W. Groupe HP 1 ou 2 sur 8 Ω : Puissance musicale 2 x 40 W; Puissance nominale 2 x 33 W.

Taux de distorsion (pour puissance nominale -1 dB): \leq 0,03% (1 kHz); \leq 0,1% (40 Hz...20 kHz)

Intermodulation (pour puissance nominale -1 dB): \leq 0,1%

Facteur d'amortissement (4 Ω): 40 ($R_i = 0,1 \Omega$)

Bande passante: Phono: 25 Hz-50 kHz \leq 3 dB; Magnéto 1/2: 10 Hz-40 kHz \leq 3 dB

Bande passante en puissance: < 5 Hz...> 70 kHz

Atténuation de diaphonie gauche/droite (pour 1 kHz): Magnéto, Monitor: \geq 65 dB; Phono: \geq 75 dB

Sensibilité d'entrée (pour puissance nominale): Phono: 1,7 mV/47 k Ω ; Magnéto: 175 mV/ \geq 220 k Ω

Tension d'entrée maximale (Stabilité contre surmodulation): Phono: 100 mV; Magnéto: 10 V

Rapport signal/bruit (non pondéré) (Valeurs effectives/crête selon DIN 45 405):

a) pour puissance nominale	b) par rapport à 2 x 50 mW sur 4 Ω
Phono: 72/67 dB	Phono: 65/61 dB
Magnéto, Monitor: 93/88 dB	Magnéto, Monitor: 67/62 dB

Réglages de tonalité: Graves: \pm 15 dB à 40 Hz; Aiguës: \pm 14 dB à 16 kHz

Balance stéréo: 14 dB

Sous réserves de modifications techniques et optiques!

I Receiver R 7500 HiFi

- ① **Interruttore di rete**
(premuto = acceso)
- ② **Presa per cuffia stereo**
(con spina jack da 6,3 mm)
- ③ **Commutatori per gruppi di altoparlanti**
- ④ **Tasti delle sorgenti di programma**
TUNER = ricezione radio
PHONO = riproduzione di dischi (mediante le prese PHONO)
TAPE 1 = riproduzione di nastri (mediante la presa TB/TAPE 1)
TAPE 2/CD = riproduzione di nastri (mediante la presa frontale TAPE 2) o di Compact Discs (mediante le prese Cinch CD)
- ⑤ **Bilanciamento stereo**
- ⑥ **Bassi**
- ⑦ **Alti**
- ⑧ **Presa registratore TAPE 2**
Questa presa è in parallelo alle prese ⑫ per riproduttore di Compact Discs.
- ⑨ **Tasto MONIT.**
(da premere solo per funzionamento monitor)
- ⑩ **Tasto LIN.**
(premuto = risposta di frequenza lineare)

- ⑪ **Volume**
- ⑫ **Tasti per ricerca automatica (in FM) o sintonia manuale (in tutte le gamme)**
DOWN = verso le frequenze più basse
UP = verso le frequenze più alte
- ⑬ **Display**
In base alla funzione selezionata esso fornisce le seguenti indicazioni:
 - gamma d'onda
 - frequenza di ricezione
 - punto luminoso per l'esatta sintonizzazione delle stazioni FM
 - fino a 5 strisce luminose, dipendenti di volta in volta dall'intensità di segnale in OM/OL o dall'intensità di campo in FM
 - FM-STEREO durante la ricezione stereofonica
 - STORE, quando l'apparecchio è pronto alla memorizzazione.
- ⑭ **Tasto STORE**
per la memorizzazione di una stazione
- ⑮ **Tasti preselettori**
per selezionare le posizioni di memoria oppure per richiamare le stazioni memorizzate.
Possibilità di memorizzazione su ogni tasto preselettore: una stazione FM ed una stazione OM o una OL.
- ⑯ **Tasti delle gamme d'onda**
LW = onde lunghe
MW = onde medie
FM = modulazione di frequenza
- ⑰ **Tasto MAN.**
Premuto = sintonia manuale in FM;
sbloccato = ricerca automatica in FM.
In OM ed OL non ha alcuna funzione.

- ⑮ **Tasto MUTING**
per sopprimere il fruscio tra le stazioni FM
- ⑰ **Tasto FM-MONO**
per la commutazione in mono di stazioni FM, per es. in caso di ricezione stereo disturbata
- ⑳ **Preso per antenna da 75 Ω**
(DIN 45325)
Un'ottima qualità di ricezione, in particolar modo delle stazioni stereofoniche FM, richiede assolutamente un'antenna ad alta efficienza (antenna singola, antenna centralizzata etc.).
L'antenna da mobile in dotazione è un'antenna di ripiego, che però, in zone di buon segnale, sorprende con ottimi risultati. Impiegare l'antenna da mobile senza modificarne la lunghezza del cavo.
- ㉑ **Preso registratore TB/TAPE 1**
- ㉒ **Prese Cinch LINE**
per registrazioni con registratori ad alto livello
R = canale destro;
L = canale sinistro
- ㉓ **Prese Cinch CD**
per riproduttore di Compact Discs; in collegamento con le prese LINE è possibile impiegarle per un secondo registratore o come ingresso universale.
(Queste prese sono in parallelo alla presa TAPE 2 ⑧)
- ㉔ **Prese Cinch TA/PHONO**
per giradischi con sistema magnetico
- ㉕ **Prese Cinch MONITOR**
per controllo dopo-nastro
- ㉖ **Vite per il collegamento di massa**
del giradischi

- ㉗ **Prese di collegamento per gruppo di altoparlanti 2**
 - ㉘ **Prese di collegamento per gruppo di altoparlanti 1**
- } R = canale destro
} L = canale sinistro

Installazione

Per la sistemazione di componenti HiFi in Racks o scaffalature, i receivers o gli amplificatori devono venir posti al di sopra dei tape decks o tuners.

Nel programma HiFi GRUNDIG troverete i Racks ed i Compact Systems adatti per i Vostri componenti HiFi GRUNDIG.

Per informazioni più dettagliate consultare il proprio rivenditore qualificato.

Non sistemare i cavi di alimentazione in prossimità di cavi audio, come cavi di collegamento per giradischi, tape deck, tuner o altoparlanti.

Evitare le fonti di calore e gli ambienti umidi!

Importante!

Pulire il mobile soltanto con un panno morbido che non lasci peluzzi evitando tutte le sostanze detergenti troppo forti.

Collegamento alla rete

Questo apparecchio può venir alimentato solamente con tensione alternata (50/60Hz).

La tensione di rete prevista è riportata sul pannello posteriore.

Collegamento di altoparlanti

Per poter usufruire completamente della qualità di riproduzione e della potenza dell'apparecchio occorre usare box di altoparlanti di alta qualità e di corrispondente capacità di carico

Le prese di collegamento degli altoparlanti si trovano sullo schienale dell'apparecchio (pos. ⑳ e ㉑).

- Queste prese di collegamento per due gruppi separati di altoparlanti stereo (1 e 2) permettono anche il funzionamento contemporaneo degli altoparlanti in due differenti locali.
- Se vien fatto funzionare solo un gruppo di altoparlanti (1 o 2) è ammissibile un'impedenza nominale di 4-16 Ω per canale.
- Per il funzionamento contemporaneo dei due gruppi di altoparlanti si richiede un'impedenza nominale di almeno 8 Ω per canale (mass. 16 Ω , con corrispondente diminuzione della potenza d'uscita).
- Importante è il giusto collegamento degli altoparlanti. L'altoparlante di destra visto dalla posizione di ascolto, deve essere collegato alla presa R (canale destro), mentre l'altoparlante di sinistra va collegato alla presa L (canale sinistro).

Accensione e spegnimento

L'apparecchio viene acceso e spento mediante il tasto ①.

È da osservare che il tasto MONIT. ⑨ venga premuto solo per il funzionamento monitor (mediante le prese MONITOR), in tutti gli altri casi lasciarlo sempre sbloccato per non interrompere la corsa del segnale dell'apparecchio.

Commutatori altoparlanti

Mediante i tasti ③ si possono inserire o disinserire indipendentemente fra loro i due gruppi di altoparlanti.

Sintonizzazione manuale

- Premere il tasto TUNER (pos. ④).
- Scegliere la gamma desiderata (pos. ⑫).
- Premere il tasto MAN. ⑰ per la sintonizzazione di stazioni in FM.
- Azionare uno dei tasti ⑫: da premere brevemente per ogni singolo passo o tenendolo premuto per una esplorazione veloce di tutto il raster.
- L'esplorazione in FM avviene a passi di 50 kHz ed in OM ed OL a passi di 9 kHz.
- Nel display viene indicata la relativa frequenza di ricezione. Le strisce luminose aiutano a sintonizzare sulla massima intensità di segnale o di campo. Il punto luminoso indica l'esatta sintonizzazione di stazioni FM.
- Per la sintonizzazione di stazioni deboli occorre sbloccare il tasto MUTING ⑱.

Ricerca automatica in FM

La ricerca automatica esplora gradualmente la gamma FM nei due sensi.

- Il tasto MAN. ⑰ deve essere sbloccato.
- Avviare la ricerca premendo leggermente uno dei tasti ⑫ (DOWN = verso le frequenze basse, UP = verso le frequenze alte).
- La ricerca si ferma automaticamente, non appena è stata trovata una stazione di buona ricezione.
- La ricerca automatica permette anche la regolazione di una certa frequenza. Per fare questo premere continuamente il relativo tasto ⑫ fino a poco prima della frequenza desiderata; in questo caso la ricerca automatica non viene fermata automaticamente. Al resto provvede poi automaticamente la ricerca automatica.
- Le stazioni deboli vengono saltate dalla ricerca automatica; esse devono venir sintonizzate manualmente (in questo caso il tasto MUTING deve essere sbloccato).

Memorizzazione e richiamo delle stazioni

Su ognuno dei sette tasti preselettori ⑮ è possibile memorizzare due stazioni: una stazione FM ed una stazione OM o una OL in una sequenza qualsiasi. Per la memorizzazione procedere nel modo seguente:

- Sintonizzare la stazione desiderata mediante sintonia manuale o ricerca automatica come descritto in precedenza.
- Premere leggermente il tasto STORE ⑭: nel display appare la parola STORE.
- Scegliere ora il tasto preselettore previsto per la memorizzazione, premendo questo tasto viene a memorizzarsi la stazione.
- La possibilità di memorizzazione è data solo fino a che nel display appare la parola STORE, altrimenti ripremere leggermente il tasto STORE.

Nel richiamare le stazioni memorizzate (max. 14: 7 FM e 7 AM), in AM l'apparecchio commuta automaticamente tra le gamme OM ed OL.

Processo di memorizzazione



Batteria tampone per la memoria

Una batteria tampone è inserita nell'apparecchio per assicurare il contenuto della memoria quando l'apparecchio è spento. Se viene a perdersi il contenuto della memoria occorre assolutamente cambiare la batteria. Essa va sostituita non prima di 5 anni, perché il consumo di corrente è molto basso. La sostituzione dovrà essere effettuata dal rivenditore specializzato.

Commutatore Linear

La regolazione fisiologica del volume dell'apparecchio adatta, a seconda del volume, lo spettro sonoro automaticamente alla sensibilità dell'orecchio. A basso ed a medio volume vengono così esaltati i bassi e gli alti in modo da mantenere costante la brillantezza dei suoni. Premendo il tasto LIN. ⑩ si esclude questo livello fisiologico, mantenendo perfettamente lineare il volume delle varie frequenze sonore: ciò è di notevole importanza quando sono collegati box di elevata potenza e con buona accentuazione dei bassi, in specialmodo nell'ascolto del parlato.

Tuttavia si raccomanda di lasciare sbloccato il tasto LIN. ⑩.

Collegamento di un giradischi

Sul retro dell'apparecchio sono previste le prese Cinch TA/PHONO ⑳ per il collegamento di un giradischi a testina magnetica.

Per il collegamento alle prese Cinch, fare attenzione al giusto collegamento dei canali: R = destra, L = sinistra.

Se il giradischi è munito di un cavo di massa separato, questo dovrà venir collegato alla vite di massa ㉔.

Questo apparecchio è dotato di un equalizzatore, cosicché non è necessario collegare un equalizzatore separato.

Le prese ㉔ sono appropriate anche per il collegamento di un giradischi con sistema magnetico dinamico (Moving Coil = bobina mobile), se questo è di già munito di un preamplificatore.

I giradischi con sistema ceramico o a cristallo oppure quelli con sistema magnetico e preamplificatore equalizzatore proprio, devono venir collegati alle prese TAPE 2 ㉘, TB/TAPE 1 ㉙ oppure CD ㉚.

Per la riproduzione di dischi premere il tasto ④ corrispondente all'ingresso impiegato (PHONO, TAPE 1 o TAPE 2/CD).

Collegamento di un riproduttore di Compact Discs

Le prese Cinch CD ⑳ sono previste per questo tipo di collegamento (R = canale destro; L = canale sinistro).

Per la trascrizione di Compact Discs su cassette o su bobine, occorre collegare il registratore alla presa TB/TAPE 1 ㉑.

Se viene impiegata la presa frontale TAPE 2 ㉒, la qualità di trascrizione può venir alquanto compromessa, poiché questa presa si trova in parallelo alle prese CD.

Il riproduttore di Compact Discs non va collegato in nessun caso alle prese TA/PHONO ㉔.

Collegamento di un registratore

(secondo DIN)

La presa frontale TAPE 2 ㉒ e la presa TB/TAPE 1 ㉑ sul pannello posteriore servono al collegamento di registratori a bobine o a cassette per la registrazione e la riproduzione oppure per la trascrizione da un registratore all'altro.

Queste due prese sono equivalenti, finché non vengono occupate le prese CD ㉓.

Uscita Line

Le prese Cinch LINE ㉔ sono delle uscite ad alto livello ed a bassa impedenza adatte per registrazioni a livello professionale con registratori (a bobine o a cassette) che abbiano la corrispondente presa d'ingresso (per es. GRUNDIG CF 7400).

Nel collegare le spine fare attenzione alla giusta polarità: L = sinistra; R = destra; spina rossa = canale destro. In collegamento con le prese Monitor ㉕ è possibile collegare alle uscite Line anche un miscelatore oppure un generatore d'eco e riprodurre in funzionamento Monitor.

Questa uscita è adatta anche per il collegamento di un generatore di luci psichedeliche.

Monitor (controllo dopo-nastro)

Quest'apparecchio è dotato di prese Monitor, secondo la comune versione internazionale «Cinch», che permettono il controllo dopo-nastro durante la registrazione con un registratore a cassette o a bobine predisposto per questo tipo di funzionamento.

Ambedue le prese MONITOR ㉕ vengono collegate alle prese corrispondenti del registratore mediante cavi con spine Cinch. Innestare fino in fondo le spine Cinch nelle prese, per garantire un buon collegamento. Fare attenzione alla giusta polarità (L = sinistra, R = destra). Se durante la registrazione viene premuto il tasto MONIT. ㉖, questa non viene interrotta, ma l'apparecchio viene commutato in modo da rendere possibile il controllo del programma appena registrato (controllo dopo-nastro). Mediante la commutazione del tasto MONIT. è così possibile un confronto diretto fra l'originale e la registrazione.

E HiFi-Receiver R 7500

- ① **Interruptor de red**
(Pulsado = conectado).
- ② **Conector para auriculares stereo**
(Jack de 6,3 mm)
- ③ **Conmutador de grupos de altavoces**
- ④ **Teclas para selección de las fuentes de programa**
TUNER = Recepción radiofónica
PHONO = Reproducción de discos (conector TA/PHONO)
TAPE 1 = Reproducción magnetofónica
(conector TB/TAPE 1)
TAPE 2/CD = Reproducción magnetofónica
(conector frontal TAPE 2)
o reproducción de Compact-Disc
(conector Cinch CD).
- ⑤ **Balance stereo**
- ⑥ **Graves**
- ⑦ **Agudos**
- ⑧ **Conector para magnetófono TAPE 2**
Los conectores ⑳ para tocadiscos CD están en paralelo.
- ⑨ **Tecla MONIT.**
Pulsarla solo para funcionamiento como monitor.
- ⑩ **Tecla LIN.**
(pulsado = respuesta en frecuencia lineal).

- ⑪ **Control de volumen**
- ⑫ **Teclas para búsqueda automática de emisoras (en FM) o sintonía manual (en todas las gamas).**
DOWN = Búsqueda de emisoras en sentido descendente.
UP = Búsqueda de emisoras en sentido ascendente
(con respecto a la frecuencia).
- ⑬ **Display**
Según la modalidad de funcionamiento indica:
 - gama de ondas
 - frecuencia de recepción
 - punto luminoso al sintonizar el centro del canal
(exact FM tuning)
 - hasta 5 trazos luminosos, siempre en función de la intensidad de la señal en OM/OL o de la intensidad de campo en FM
 - FM-STEREO en la recepción estereofónica
 - STORE, cuando el aparato está dispuesto para memorizar.
- ⑭ **Tecla STORE**
Se pulsa para memorizar las emisoras.
- ⑮ **Teclas de presintonía**
para seleccionar los puestos de memoria o para reclamar emisoras memorizadas.
Posibilidad de memorización en cada una de las teclas: Una emisora de FM y otra de OM u OL.
- ⑯ **Teclas para selección de banda**
LW = Onda Larga
MW = Onda Media
FM = Frecuencia Modulada
- ⑰ **Tecla MAN.**
Pulsada = Sintonía manual en FM.
En posición de reposo =
Búsqueda automática de emisoras en FM.
Carece de función en OM y OL.

- ⑱ **Tecla MUTING**
Para suprimir el ruido entre emisoras de FM.
- ⑲ **Tecla FM-MONO**
En FM, para conmutar a recepción monoaural, por ejemplo, cuando la emisión stereo está afectada por ruido.
- ⑳ **Conector de 75Ω para antena (DIN 45325)**
Para obtener la mejor calidad de recepción, especialmente en las emisiones de FM stereo, es imprescindible una buena antena (antena individual, antena colectiva, etc.)
La antena para muebles que se acompaña está pensada como medio auxiliar, sin embargo, en lugares con buenas condiciones de recepción, proporciona sorprendentes resultados.
Se aconseja no modificar la longitud de su cable de conexión.
- ㉑ **Conector para magnetófono TB/TAPE 1**
- ㉒ **Conectores Cinch para LINE**
- ㉓ **Conectores Cinch para Compact-Disc (CD)**
Para aplicar un aparato reproductor de compact-disc.
En unión con los conectores LINE, utilizable también para magnetófonos o como entrada universal.
El conector ⑧ para segundo magnetófono TAPE 2 está en paralelo.
- ㉔ **Conectores Cinch para tocadiscos con cápsula magnética.**
R = Canal derecho
L = Canal izquierdo

- ㉕ **Conectores Cinch para funcionamiento como monitor**
(control postgrabación).
- ㉖ **Tornillo para toma de masa**
- ㉗ **Conectores para grupo de altavoces 2**
- ㉘ **Conectores para grupo de altavoces 1**
R = canal derecho
L = canal izquierdo

Instalación

Si se instalan componentes en Racks, armarios o mesas especiales, unos sobre los otros, los amplificadores o Receivers deben situarse siempre sobre la platiná de cassette y el tuner.

En el programa de HiFi GRUNDIG existen los Racks y sistemas compactos adecuados para sus componentes de HiFi. El Distribuidor Oficial le asesorará gustoso.

No situar los cables de alimentación en la proximidad de cables de BF (los de conexión del tocadiscos, de la platina del cassette, del tuner o del altavoz).

Evitar el calor y la humedad excesivos.

Importante

La limpieza de la caja se hará con ayuda de un paño suave que absorba el polvo, con exclusión de cualquier otro producto para pulir. ¡No emplear productos de limpieza abrasivos!

Conexión a la red

El aparato sólo puede ser conectado a corriente alterna (50/60Hz). La tensión de red prevista en origen se halla indicada en la parte posterior del aparato.

Conexión de altavoces

Para beneficiarse plenamente de la calidad de reproducción y de la potencia del aparato, es indispensable utilizar cajas acústicas de HiFi adecuadas. Los conectores para altavoces ⑳ y ㉑ se encuentran en la parte posterior del aparato.

- 2 pares de conectores para 2 grupos separados de altavoces stereo (1 y 2), por ejemplo, para funcionamiento simultáneo en 2 salas distintas.
- Si sólo se emplea un grupo de altavoces (1 o 2), la impedancia nominal puede ser, por canal, de 4 a 16 Ω .
- Sin embargo, cuando se conecten simultáneamente 2 grupos de altavoces, la impedancia nominal de éstos no debe ser inferior a 8 Ω por canal (como máximo 16 Ω , pero con la consiguiente reducción de la potencia de salida).
- Es importante su correcta conexión. Las cajas situadas a la derecha del auditorio deben conectarse al conector R (canal derecho) y las de la izquierda al conector L (canal izquierdo).

Puesta en funcionamiento y paro

Para este fin está el interruptor ①.

A tener en cuenta:

La tecla ⑨ MONIT. solamente debe pulsarse cuando se utilice esta función. De no ser éste el caso, permanecerá siempre en posición de reposo para no interrumpir el paso de la señal al amplificador.

Interruptores de altavoces

Con las teclas ③ pueden conectarse o desconectarse, independientemente, los grupos de altavoces 1 y 2.

Sintonía manual

- Seleccionar la gama de ondas deseada.
- Para la sintonía en FM pulsar primero la tecla ⑰.
- Para la selección de emisoras pulsar las teclas ⑫:
Para hacerlo por pasos sueltos, pulsar brevemente las teclas DOWN o UP; para recorrer rápidamente la gama de ondas mantenerla pulsada.
- La señal o el máximo de intensidad de campo puede verse en los segmentos luminosos y la frecuencia de recepción en el display ⑬.
Adicionalmente, el punto luminoso indica, en FM, la sintonía exacta.
- Para sintonizar emisoras débiles, desbloquear la tecla ⑱ MUTING.

Búsqueda automática de sintonía en FM

Explora electrónicamente la banda de FM, por pasos.

- Tecla ⑰ MAN: en posición de reposo.
- Iniciar la búsqueda automática de sintonía pulsando una de las teclas ⑫.
(DOWN = Frecuencias descendentes;
UP = Frecuencias ascendentes).
- La búsqueda automática de sintonía se detiene por si misma tan pronto ha localizado una emisora susceptible de ser recibida.
- También es posible la sintonización orientada de una frecuencia de recepción con la búsqueda automática de sintonía: Mantener pulsada la correspondiente tecla ⑫ hasta poco antes del punto deseado (en este caso está eliminada la detención de la búsqueda automática de sintonía). Del resto se encarga la búsqueda automática de sintonía por si sola.
- Las emisoras débiles con ignoradas por la búsqueda automática de sintonía. Estas se seleccionarán mediante sintonía manual (desbloquear la y tecla MUTING).

Memorización y reclamación de emisoras

En cada una de las 7 teclas (15) pueden memorizarse dos emisoras: Una de FM y otra de OM u OL, por el orden que se desee.

Para memorizar:

- Sintonizar la emisora mediante la búsqueda automática o manual, según se ha explicado anteriormente.
- Pulsar la tecla STORE (14): En el display aparece STORE.
- Ahora seleccionar y pulsar la tecla de presintonía que se desee: La emisora está memorizada.
- Solamente se tiene posibilidad para memorizar mientras en el display aparece STORE; en caso contrario volver a pulsar la tecla STORE.

Al reclamar las emisoras memorizadas (máximo 14, o sea 7 de FM y 7 de AM) el aparato conmuta automáticamente entre las gamas de AM: OM y OL.

Proceso de memorización



Advertencia

La memoria de datos del aparato ha de estar siempre alimentada con corriente y necesita, por lo tanto, una pila auxiliar durante el tiempo que el aparato esté desconectado. El aparato ya lleva una incorporada.

Cuando se pierda el contenido de la memoria, ha de reponerse la pila; questo que tiene un reducido consumo de corriente, su sustitución sólo es necesaria, en caso normal, transcurridos 5 años, llevándose a efecto por personal especializado.

Interruptor »LINEAR«

Mediante la regulación fisiológica del aparato, la respuesta sonora se adapta automáticamente a la sensibilidad del oído, en función del volumen. A media y pequeña potencia, los graves y los agudos son realizados de tal manera, que la impresión sonora de conjunto sea equilibrada. Esta »fisiología« se pone fuera de servicio pulsando la tecla (10) LIN. De este modo la reproducción es lineal (es decir, sin acentuar determinadas gamas de frecuencia), lo que puede ser ventajoso en la reproducción de la palabra y cuando se hallen conectadas cajas de altavoces con gran volumen y fuerte reproducción de graves. Sin embargo, se aconseja dejar la tecla LIN en posición de reposo.

Conexión de tocadiscos

Los conectores Cinch (24) PHONO en la parte posterior del aparato están previstos para conectar tocadiscos con cápsula magnética. Hay que prestar atención a la correcta conexión de los canales (R = canal derecho; L = canal izquierdo).

Si el tocadiscos tiene un cable separado para toma de masa, éste se fijará al tornillo (26).

El aparato incorpora un ecualizador para Phono, por lo que no se precisa otro por separado.

Los conectores PHONO son adecuados también para un tocadiscos con Moving-Coil, si ya dispone de un preamplificador, o de un nuevo sistema de exploración de disco con mayor tensión de salida.

Los tocadiscos con cápsula de cristal o cerámica o aquéllos con cápsula magnética y preamplificador ecualizador propio, se conectarán a las entradas (8) TAPE 2, (21) TB/TAPE 1 o (23) CD.

Para la reproducción de discos se seleccionará la entrada que se va a utilizar (PHONO, TAPE 2/CD ó TAPE 1).

Conector para Compact-Disc

En su aparato se han previsto para Compact-Disc los conectores Cinch CD ⑳ (L = canal izquierdo; R = canal derecho). Si desea copiar Compact-Disc en magnetófonos de bobina o de cassette, ha de conectar el aparato grabador a la toma ㉑ TB/TAPE 1. Si se utiliza el conector frontal ⑧ TAPE 2, la calidad de reproducción puede resultar influida, ya que esta toma está en paralelo con los conectores CD.

No conecte en ningún caso el Compact-Disc a la toma PHONO.

Conexión de magnetófono (según DIN)

Los conectores ㉑ en la parte posterior del aparato y ⑧ en el frontis, sirven para conectar magnetófonos de bobina o de cassette, para reproducción y grabación e incluso para grabar en un magnetófono la música o palabra reproducida por otro.

Ambas tomas presentan iguales características, mientras no estén ocupados los conectores CD ⑳.

Salida »Line«

Los conectores Cinch ㉒ LINE, sirven como salidas de tensión de baja impedancia y alto nivel para grabaciones de alta calidad y con magnetófonos o cassettes que dispongan de la correspondiente entrada (por ejemplo, GRUNDIG CF 7400).

Al efectuar la conexión es preciso tener en cuenta la correcta polaridad: L = izquierda; R = derecha; enchufe rojo = canal derecho.

En unión con el conector para monitor ㉓, también puede conectarse a la salida »Line« un mezclador o un dispositivo de resonancia y reproducir en funcionamiento con monitor. También puede utilizarse la salida »Line« para conectar un órgano de luz.

Monitor

El aparato dispone de dos tomas para monitor ㉓ según la versión internacional »Cinch«. Estas tomas permiten la escucha de la cinta durante la grabación, con magnetófonos preparados para esta función.

Ambas se unen, mediante un cable con conectares »Cinch«, con las correspondientes tomas en el cassette o magnetófono. Los conectores Cinch deben introducirse firmemente en las tomas correspondientes para asegurar un buen contacto. Préstese atención a la correcta polaridad (L = izquierdo; R = derecho). Si durante una grabación se pulsa la tecla ⑨ MONIT., ésta continúa sin interrupción, pero el amplificador del aparato queda conectado de tal forma que puede oírse el programa acabado de grabar (control postgrabación). Conmutando con la tecla MONIT. es posible comparar el programa original y su grabación.

NL HiFi-Receiver R 7500

- ① **Netschakelaar.**
(ingedrukt = in)
- ② **Aansluiting stereo-hoofdtelefoon.**
(6,3 mm klinksteker)
- ③ **Luidsprekergroepenschakelaar.**
- ④ **Toetsen voor de keuze van programmabronnen.**
TUNER = radio-ontvangst.
PHONO = platenspelerweergave (bus TA/PHONO).
TAPE 1 = geluidsbandweergave (bus TB/TAPE 1).
TAPE 2/CD = geluidsbandweergave (frontbus TAPE 2) resp.
compact-disc-weergave (Cinch-bussen CD).
- ⑤ **Stereo-balans.**
- ⑥ **Bassen.**
- ⑦ **Hoge tonen.**
- ⑧ **Geluidsband-bus TAPE 2.**
Bussen ⑳ voor CD-speler staan parallel.
- ⑨ **Schakeltoets MONIT.**
Toets enkel indrukken bij monitor-bedrijf
- ⑩ **Lineair schakelaar.**
- ⑪ **Volume.**

- ⑫ **Tiptoetsen**
voor het zenderzoek-automatiek systeem (bij FM)
of handafstemming (bij alle bereiken):
DOWN = dalende frekwentie.
UP = oplopende frekwentie.
- ⑬ **Display**
geeft naar gelang het gebruik aan:
 - golfbereik
 - ontvangstfrequentie
 - oplichtende punt bij afstemming (exakte FM tuning)
 - tot 5 lichtstrepen, afhankelijk van signaalsterkte op de MG/LG of veldsterkte bij FM.
 - FM-STEREO bij stereo ontvangst
 - STORE, als het apparaat de door U gewenste kanalen op kan slaan.
- ⑭ **Toets STORE**
voor het vastzetten van een station.
- ⑮ **Stationstoetsen**
voor het kiezen van de geheugenplaatsen resp. oproepen van een geprogrammeerde zender. Op iedere toets is een geheugen-programmering mogelijk: een FM-zender en een MG- of LG-zender.
- ⑯ **Golfbereik-toetsen.**
LW = LG = lange golf.
MW = MG = midden golf.
FM = VHF = Very High Frequency.
- ⑰ **Toets MAN.**
ingedrukt = handafstemming bij FM
uitgedrukt = zoekloop bij FM.
Bij MG en LG geen functie.

- ⑮ **Toets MUTING**
voor het onderdrukken van geruis tussen de FM-stations.
- ⑯ **Toets FM-MONO**
bij FM voor het overschakelen op mono-ontvangst, b.v. bij een stereo-uitzending met ruis.
- ⑰ **Antenne-aansluiting 75 Ω**
(DIN 45 325)
Voor een goede ontvangstkwaliteit in het bijzonder bij FM-stereo-uitzendingen, is een prima antenne-installatie vereist (op zich zelf staande antenne, centraal antenne systeem, etc.). De bij het apparaat geleverde meubelantenne is als hulpantenne bedoeld, levert toch bij een goede ontvangstsituatie verrassende goede resultaten.
De aansluitkabel van de meubelantenne mag in lengte niet gekort worden.
- ⑱ **Geluidsband-bus TB/TAPE 1.**
- ⑲ **LINE-bussen.**
- ⑳ **Cinch-aansluiting CD**
bestemd voor het aansluiten van een compact-disk afspeler in verbinding met de LINE-bussen ook te gebruiken als bandrecorder-aansluiting of als universele ingang. Bus ⑳ voor een tweede geluidsband apparaat TAPE 2 staat parallel.
- ㉑ **Cinch-bussen TA/PHONO.**
voor de platenspeler met magnetisch systeem.
R = rechter kanaal.
L = linker kanaal.

- ㉒ **Cinch-aansluiting MONITOR**
voor monitor toepassing (kontrole van het laatste gedeelte van een bandopname).
- ㉓ **Massaschroef.**
- ㉔ **Aansluitbussen voor LS-groep 2.** | R = rechter kanaal
- ㉕ **Aansluitbussen voor LS-groep 1.** | L = linker kanaal

De opstelling.

Heeft men graag HiFi-komponenten in rekken, kasten of tafelopstellingen boven elkaar geplaatst, dan moet de ontvanger of versterker in principe boven het cassettendek resp. tuner staan.

In het GRUNDIG HiFi-programma vindt U passende rekken en compact-systemen voor Uw GRUNDIG HiFi-eenheden. Uw handelaar adviseert U gaarne hierbij.

Leg de netkabel niet in de buurt van de geluidskabels, zoals de verbindingssnoeren van de platenspeler, cassettendek, tuner of luidspreker.

Grote hitte of vochtigheid vermijden!

Belangrijk!

De kasten alleen met een zachte stofopnemende doek schoonmaken. Geen scherpe polijfs- of reinigingsmiddelen gebruiken.

Netaansluiting.

Het apparaat mag alleen op een wisselspanningsnet (50Hz - 60Hz) aangesloten worden.

De voorgeschreven netspanning is op de achterzijde van het apparaat aangegeven.

Luidspreker-aansluitingen.

Om ten volle van de weergavekwaliteit en het vermogen van de Receiver te kunnen profiteren, dient men overeenkomstig belastbare en hoogwaardige HiFi-luidsprekerboxen te gebruiken. De luidsprekeraansluitingen bevinden zich aan de achterzijde van het apparaat (pos. ⑳ en ㉑).

- Twee paar aansluitingen voor twee gescheiden stereo-luidsprekergroepen (1 en 2), ook voor het gelijktijdig gebruik in verschillende ruimten.
- Indien slechts een luidsprekergroep (1 of 2) wordt aangesloten, dan mag de impedantie van de luidsprekers per kanaal 4 tot 16 Ω zijn.
- Bij het gelijktijdig gebruik van twee luidsprekergroepen mag de impedantie echter een waarde van 8 Ω per kanaal niet overschrijden (max. 16 Ω met verminderd uitgangsvermogen).
- Belangrijk is een korrekte aansluiting. De – van de kant van de luisteraar geziene – rechts opgestelde luidspreker moet met de desbetreffende bus R (rechterkanaal) verbonden zijn. Hetzelfde geldt voor het linkerkanaal (L).

In- en uitschakelen

Het apparaat wordt met de toets ① in- en uitgeschakeld.

Ter opmerking: Toets ⑨ MONIT. enkel indrukken bij monitorwerking en verder steeds in zijn rustpositie houden om het signaalverloop in de versterker niet te onderbreken.

Luidspreker-schakelaars

Met de toetsen ③ worden de aangesloten luidsprekergroepen 1 en 2 onafhankelijk van elkaar in- of uitgeschakeld.

Handafstemming.

- Toets TUNER indrukken (pos. ④).
- Gewenste golfbereik kiezen (pos. ⑫).
- Voor FM-afstemming (VHF) eerst toets ⑰ MAN. indrukken.
- Voor het kiezen van een zender, tiptoetsen ⑱ bedienen: Voor een enkele stap de toetsen DOWN of UP slechts kort aantippen, voor snel afzoeken aanhoudend drukken.
- Afstemstappen voor FM 50 kHz, voor MG en LG 9 kHz.
- De ingestelde ontvangsfrequentie in het display ⑲ af te lezen. Signaal- resp. veldsterkte-maximum is aan de lichtstreep te herkennen. Extra geeft de lichtpunt bij FM een exacte afstemming aan.
- Voor het afstemmen op zwakke zenders toets ⑳ MUTING ontgrendelen.

Automatisch FM-zender zoekstelsel.

Hij tast het FM-bereik in stappen af.

- Toets ⑰ MAN. ontgrendeld.
- Starten van de zoekloop door aantippen van een der toetsen ⑱ (DOWN = dalende frequentie, UP = oplopende).
- De zoekloop stopt automatisch zodra hij een goed te ontvangen zender heeft gevonden.
- Ook een doelgerichte instelling van een ontvangsfrequentie is met de zoekloop mogelijk: overeenkomstige tiptoets ⑱ tot kort voor het beoogde punt aanhoudend indrukken (zoekloop-stop daarbij opgeheven). De rest maakt de zoekloop zelfstandig af.
- Zwakke zenders worden door de zoekloop overgeslagen. Deze moeten met de hand worden ingesteld (toets MUTING ontgrendeld).

Zenders in het geheugen brengen en oproepen.

Op jeder van de zeven stationstoetsen (pos. ⑮) kunt U twee zenders vastleggen: telkens een FM-station of een MG- of een LG-zender, in willekeurige volgorde.

In het geheugen plaatsen.

- Zender d.m.v. de zoekloop of met de hand afstemmen zoals boven is aangeven.
- Toets ⑭ STORE indrukken. STORE verschijnt in het display.
- Nu de gewenste stationstoets indrukken: De zender is in het geheugen vastgelegd.
- Zolang het display STORE aangeeft, kan de programmering afgehandeld worden. Anders toets STORE opnieuw indrukken.

Bij het oproepen van een geprogrammeerde zender (maximaal 14, dus 7 x FM en 7 x AM) schakelt het apparaat automatisch tussen de AM-bereiken MG en LG om.

Het verloop van het geheugen-programma.



Aanwijzing

Het geheugen van het apparaat moet altijd met stroom gevoed worden en heeft voor de tijd dat het apparaat uitgeschakeld is, een bufferbatterij nodig. Deze is reeds in het apparaat aangebracht.

Bij verlies van de geheugeninhoud moet de batterij vervangen worden. Daar het geheugen maar weinig stroom verbruikt is het verwisselen van de batterij bij normaal gebruik niet binnen 5 jaar nodig. Het vervangen wordt door de handelaar uitgevoerd.

Lineair schakelaar

Door de fysiologische (d.w.z. gehoor aangepast) volume correctie van het apparaat wordt de klankkleur al naar gelang de sterkte van het volume automatisch aan de gevoeligheid van het oor aangepast.

Bij gemiddelde en lagere geluidsterkten zijn de lage en hoge tonen wat versterkt, zodat de akoestische totaal indruk is hersteld. Door het indrukken van de toets ⑩ LIN kan deze "fysiologische" indruk uitgeschakeld worden.

Het apparaat geeft dan lineair weer (dus zonder bepaalde frequenties te benadrukken); door aansluiten van luidsprekerboxen met een groot volume en krachtige lage tonen weergave – speciaal bij spraakweergave – kan dit een gunstig effect hebben.

In het algemeen wordt aanbevolen de toets LIN niet ingedrukt te hebben.

Platenspeler-aansluiting.

Voor platenspelers met een magneetafspeelsysteem zijn de Cinch-bussen ⑳ TA/PHONO bestemd die op de achterzijde van het apparaat te vinden zijn. Men moet op de juiste aansluiting van de stereo-kanalen letten (R = rechts; L = links). Heeft de platenspeler een gescheiden massakabel, dan moet deze met de massaschroef ㉔ verbonden worden.

Het apparaat beschikt over een phonoversterker, zodat een separate versterker niet nodig is.

De bussen ㉔ zijn ook geschikt voor de aansluiting van een platenspeler met een moving-coil-element, mits deze al is voorzien van een voor-voorversterker of een nieuw aftaststelsel met een hogere uitgangsspanning heeft.

Platenspelers met een kristal- resp. keramisch systeem of met magneetsystemen met eigen voorversterkers worden op de bussen ㉑ TAPE 2, ㉒ TB/TAPE of ㉓ CD aangesloten.

Voor het weergeven van platen moet op de in gebruik zijnde ingang geschakeld worden (PHONO, TAPE 2/CD of TAPE 1).

Aansluiting voor een compact-disc-speler.

Op Uw apparaat zijn daarvoor de Cinchbussen ⑳ CD bestemd. (L = linker kanaal, R = rechter kanaal). Wilt U de compact-disc op een cassette of geluidsband overspelen, dan moet U het opnemende band- of cassetten-apparaat met de bus TB/TAPE 1 verbinden (pos. ㉑.) Wordt de frontbus TAPE 2 gebruikt, dan kan de over speelkwaliteit wat beïnvloed worden daar deze aansluiting parallel staat aan de bussen CD.

Sluit U de CD-speler in geen geval aan op de PHONO bussen ㉒.

Geluidsband-aansluiting (volgens DIN).

De bussen ㉓ op de achterzijde van het apparaat en ㉔ op het front dienen om een geluidsbandresp. cassetten-recorder hierop aan te sluiten - voor opnemen en weergeven of overspelen vanaf een opname-apparaat naar een ander. De beide bussen zijn gelijkwaardig, zolang de CD-aansluiting ㉕ niet bezet is.

Line-uitgang

De Cinch-bussen ㉖ LINE dienen als laagohmige uitgang met hoog spanningsniveau, voor kwalitatief hoogwaardige opnamen met cassette- of spoelenrecorders, die een dergelijke ingang hebben (b. v. GRUNDIG CF 7400). Bij aansluiting op juiste polariteit letten: L = links, R = rechts; rode stekker = rechter kanaal.

In combinatie met de monitor-bussen ㉗ kan men op de Line-uitgang ook een mengpaneel of een nagalmsysteem aansluiten en bij monitor-bedrijf weergeven. De aansluiting LINE is eveneens geschikt voor het aansluiten van een lichtorgel.

Monitor

Het apparaat beschikt over Monitor-bussen volgens het internationale Cinch-systeem. Deze aansluitingen maken het mogelijk om het laatste gedeelte van de band te controleren bij een opname met cassette- of bandrecorder, indien deze voor de toepassing uitgelegd zijn. De beide MONITOR-bussen (pos. ㉘, L = links, R = rechts) worden via een Cinch-stekker-kabel met de daarvoor bestemde aansluit mogelijkheden aan de cassette- of bandrecorder, verbonden.

De Cinch-stekkers worden stevig in de bussen gestoken om goed contact te bewerkstelligen. Let op de juiste aansluiting (rechter kanaal = rode stekker!)

Wordt nu tijdens een bandopname de toets ㉙ MONIT. ingedrukt, dan loopt de opname zonder onderbreking verder, doch de versterker wordt zodanig geschakeld, dat het juist opgenomen programma voor controle beluisterd kan worden. Door het schakelen met de toets MONIT. is direkt een vergelijking te maken tussen de originele opname en de overgespeelde.